

Initiativantrag – VSStÖ

Für eine solidarische ÖH Uni Wien - Sozialtopf aufstocken

Der Sozialtopf der ÖH Uni Wien stellt für viele Studierende der Universität Wien das letzte finanzielle Auffangnetz dar. Knapp zwei Drittel aller Studierenden arbeiten neben dem Studium, viele sind in prekären finanziellen Situationen. Der Verlust des Jobs oder eine plötzliche und unvorhergesehene Ausgabe kann in diesen Fällen zu einer massiven und existenzbedrohenden Belastung werden. Wenn Studiengebühren nicht mehr bezahlt werden können, der Verlust der Wohnung droht oder das Geld nicht mehr für den Einkauf von Lebensmitteln reicht, ist es wichtig nicht wegzuschauen sondern zu helfen. Eine solidarische ÖH darf es nicht hinnehmen, wenn Studierende ihr Studium abbrechen müssen, weil sie vor dem finanziellen Nichts stehen. In diesen Notsituationen kann der Sozialtopf der ÖH Uni Wien eine letzte, wichtige Unterstützung bieten.

Als ÖH Uni Wien muss es daher klar sein, dass wir uns bedingungslos für die Studierenden einsetzen, die wir vertreten. Das bedeutet, auf allen Ebenen für die soziale Absicherung der Studierenden zu kämpfen und sich politisch für Studierende in prekären Situationen stark zu machen. Sich bedingungslos für die Studierenden einzusetzen, bedeutet aber auch, selbst aktiv zu werden. Wo staatliche Stellen versagen, kann die ÖH Uni Wien zumindest eine kleine Hilfe bieten. Um dies auch im Wirtschaftsjahr 2020/21 sicherzustellen, ist es notwendig, dem Sozialtopf entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen und dies in die Planung des Jahresvoranschlags aufzunehmen.

Daher möge die Universitätsvertretung der ÖH Uni Wien beschließen:

- Der Sozialtopf der ÖH Uni Wien im Wirtschaftsjahr 2020/21 wird auf 100.000€ veranschlagt. Das Wirtschaftsreferat der ÖH Uni Wien wird beauftragt, eine entsprechende Anpassung des Jahresvoranschlags für das Wirtschaftsjahr 2020/21 vorzunehmen.
- ~~Die Abänderung wird in der nächsten UV-Sitzung der ÖH Uni Wien (spätestens 1. Ordentliche UV-Sitzung WS 2020) eingebracht~~

Eingebracht: namentliche
Abstimmung

John Kahlert
Jasmin Chalanoli

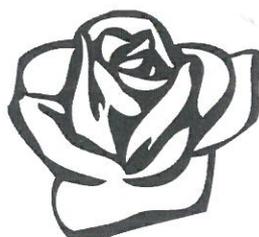
Janine
Katharina Hoffbauer

~~Elisabeth~~

Elisabeth Erlinger

JOSEF BURKER

bis zur
nächsten
Sitzung
der
Univer-
sitäts-
Sitzungs-
vertretung



Abstimmung nach Fraktion

VStÖ: 10 Pro-Stimmen
GRAS: 8 Pro -Stimmen
AG: 5 Pro -Stimmen
JUNOS: 2 Pro -Stimmen
KSV-Lili: 2 Pro-Stimmen

Abstimmung Initiativ-Antrag 5

Prostimmen: 27

Enthaltungen: 0

Contra: 0